

Von: [IAB-Newsletter](#)
An: pdroste@uni-bremen.de
Betreff: IAB-Newsletter Nr. 20/2024 vom 13. Mai 2024
Datum: Montag, 13. Mai 2024 10:30:43

IAB-Newsletter Nr. 20/2024 vom 13. Mai 2024

INHALTSUEBERSICHT:

1. IAB-Forum: Ausbau der Wasserstoffwirtschaft: zusätzliche Arbeitskräfte gesucht
 2. IAB-Forum: Grafik aktuell: Eine abgeschlossene Ausbildung lohnt sich
 3. IAB-Kurzbericht 11/2024: Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2023: Hohe Preise bei Energie, Rohstoffen und Vorleistungen belasten Betriebe
 4. IAB-Forschungsbericht 07/2024: Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteangebot entlang der Wertschöpfungskette Wasserstoff: Szenario-v2.1
 5. Befristungen bei Neueinstellungen 2023
 6. Video: Ein Leuchtturm im internationalen Datenmeer
 7. Veranstaltungshinweis: Call for Papers
Training, Education and the Labor Market
 8. Aktuelles Thema: Mindestlohn
 9. Karriere am IAB
-

Neu in unserer Reihe „IAB-Forum“

1. IAB-Forum: Ausbau der Wasserstoffwirtschaft: zusätzliche Arbeitskräfte gesucht
(Interview)
(von Christiane Keitel)

Wasserstoff kann einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Klimaziele leisten und gleichzeitig die Abhängigkeit von Lieferländern für fossile Energie reduzieren. Wie sich der Aufbau einer grünen Wasserstoffwirtschaft auf die Wirtschaftsleistung und den Arbeitsmarkt bis 2045 auswirken kann, hat ein Team aus dem IAB, dem Bundesinstitut für Berufsbildung und der Gesellschaft für wirtschaftliche Strukturforchung berechnet. Die Redaktion des IAB-Forums hat dazu bei Johanna Zenk und Christian Schneemann nachgefragt.

<https://www.iab-forum.de/ausbau-der-wasserstoffwirtschaft-zusaetzliche-arbeitskraefte-gesucht/>

2. IAB-Forum: Grafik aktuell: Eine abgeschlossene Ausbildung lohnt sich
(von Volker Kotte)

Betrachtet man die Zeiten der der Arbeitslosigkeit, zeigt sich, dass Personen mit Berufsabschluss deutlich kürzer arbeitslos sind als Personen ohne Abschluss. Dieses Verhältnis beträgt bei Männern 1:3,1 und bei Frauen 1:2,6.

<https://www.iab-forum.de/graphs/eine-abgeschlossene-ausbildung-lohnt-sich/>

Neu in unserer Reihe „IAB-Kurzbericht“

3. IAB-Kurzbericht 11/2024: Aktuelle Ergebnisse aus dem IAB-Betriebspanel 2023:
Hohe Preise bei Energie, Rohstoffen und Vorleistungen belasten Betriebe
(von Ute Leber, Michael Oberfichtner und Barbara Schwengler)

Das hohe Preisniveau bei Energie, Rohstoffen und Vorleistungen beeinflusst die deutsche Wirtschaft zum Teil erheblich. Die aktuellen Daten des IAB-Betriebspanels 2023 geben Aufschluss darüber, wie viele und welche Betriebe hiervon negativ betroffen sind. Das Autorenteam untersucht, wie sich in diesen und anderen, nicht negativ durch die Krise betroffenen Betrieben das Geschäftsvolumen und die Beschäftigung im vergangenen Geschäftsjahr entwickelt haben und wie sich die Erwartungen der Betriebe für das laufende Jahr darstellen.

Abstract und einen kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<https://iab.de/publikationen/publikation/?id=2209099>

Neu in unserer Reihe „IAB-Forschungsbericht“

4. IAB-Forschungsbericht 07/2024: Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteangebot entlang der Wertschöpfungskette Wasserstoff: Szenario-v2.1
(von Linus Ronsiek, Christian Schneemann, Anke Mönnig, David Samray, Jan Philipp Schroer, Alexander Christian Schur und Johanna Zenk)

Der vorliegende Forschungsbericht beschreibt anhand einer Szenarioanalyse, wie sich der Aufbau einer Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff auf die Wirtschaftsleistung und den Arbeitsmarkt bis 2045 auswirken kann.

Auf Basis von makroökonomischen Modellrechnungen werden ein Szenario ohne den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft (Referenz-Szenario) und ein Szenario, das Annahmen zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft enthält (Alternativ-Szenario „Wasserstoff-Szenario-v2.1“) miteinander verglichen. Das Alternativ-Szenario basiert auf dem Wasserstoff-Szenario-v2.0, welches in einem BIBB-Discussion-Paper vorgestellt wurde. Die Annahmen aus diesem Szenario wurden aktualisiert und ergänzt, weshalb ein direkter Vergleich zwischen den beiden Alternativ-Szenarien nur bedingt möglich ist.

Abstract und einen kostenlosen Volltext-Download finden Sie unter:

<https://iab.de/publikationen/publikation/?id=2209756>

Aktuelle Daten und Indikatoren

5. Befristungen bei Neueinstellungen 2023
(von Nicole Gürtzgen, Alexander Kubis und Martin Popp)

Im Rahmen der IAB-Stellenerhebung gaben die Betriebe an, im Jahr 2023 in Deutschland rund 4,7 Mio. sozialversicherungspflichtige Neueinstellungen (ohne Auszubildende und ohne Mini-Jobs) vorgenommen zu haben. Hiervon waren 26 Prozent, also rund 1,2 Mio. Stellen (zunächst) befristet.

https://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Befristungen_bei_Neueinstellungen_2023.pdf

Alle Ergebnisse der vergangenen Jahre finden Sie hier:

<https://iab.de/daten/befristungen-bei-neueinstellungen/>

6. Video: Ein Leuchtturm im internationalen Datenmeer

Zum 20-jährigen Jubiläum des Forschungsdatenzentrums (FDZ) der BA im IAB reflektieren Fachleute aus Wissenschaft, Politik und Praxis in einem Video, wie das FDZ die Forschung über zwei Jahrzehnte hinweg geprägt und unterstützt hat. Seit seiner Gründung hat das FDZ entscheidend dazu beigetragen, Forschenden Zugang zu wertvollen Arbeitsmarktdaten zu verschaffen und dadurch die Forschungslandschaft mitzugestalten.

Das Video finden Sie auf dem YouTube-Kanal des IAB:

<https://youtu.be/C12XmqLh8ds>

7. Veranstaltungshinweis: Call for Papers

Training, Education and the Labor Market

Der Workshop „Training, Education and the Labor Market“ sucht Beiträge, die sich mit Bildungsentscheidungen vor und während des Erwerbslebens, den Übergängen zwischen verschiedenen Bildungsphasen, den Erträgen von Bildung, der Rolle institutioneller Rahmenbedingungen und den Verbindungen zwischen Berufen und Bildungswegen befassen. Sowohl spezifische als auch allgemeinere Themen der Bildungs- und Arbeitsmarktforschung, einschließlich beruflicher Bildung, Weiterbildung und Hochschulbildung werden angenommen.

Interessierte Forschende können ihre Beiträge bis zum 30. Juni 2024 hier einreichen:

<mailto:Education-Workshop@iab.de>

Wir benachrichtigen Sie vor dem 31. Juli 2024 darüber, ob Ihre Arbeit angenommen wurde.

Weitere Informationen finden Sie auf der englischsprachigen Veranstaltungsseite:

<https://iab.de/en/iab-veranstaltungen/training-education-and-the-labor-market/>

8. Aktuelles Thema: Mindestlohn

Seit Inkrafttreten des Mindestlohngesetzes am 1. Januar 2015 gilt ein allgemeingültiger flächendeckender Mindestlohn in Deutschland. Solche Lohnuntergrenzen gibt es in beinahe allen europäischen Staaten und den USA. Die Mindestlohn-Gesetze haben das Ziel, Lohn-Dumping, also die nicht verhältnismäßige Bezahlung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, zu verhindern.

Wie wirkt sich der gesetzliche Mindestlohn auf Löhne und Beschäftigung aus? Wie wirkt die Höhe des Mindestlohns mit anderen Faktoren auf der Angebots- und der Nachfrageseite des Arbeitsmarktes zusammen? Und welche Folgen können sich daraus auf Verteilung, Bedürftigkeit, soziale Teilhabe, Produktivität von Unternehmen, Preise, Wettbewerb, Arbeitsbedingungen und Betriebsstrukturen ergeben? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich das IAB in seiner Forschung und Beratung.

Auf dieser Sonderseite haben wir für Sie aktuelle Publikationen und Projekte des IAB rund um das Thema „Mindestlohn“ zusammengestellt.

<https://iab.de/themen/sonderthemen/mindestlohn/>

9. Karriere am IAB

Alle derzeit im IAB ausgeschriebenen Stellen (inkl. Praktika und studentische Hilfskräfte) sowie weitere Informationen rund um die Karriere im IAB finden Sie auf der IAB-Homepage:

<https://iab.de/karriere/>

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom:

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung

der Bundesagentur für Arbeit

Regensburger Straße 104

D-90478 Nürnberg

Redaktion: Kurt Pogoda

Tel.: +49 (911) 179 4570

Fax: +49 (911) 179 8418

E-Mail: IAB.Newsletter@iab.de

Internet: <http://www.iab.de>

Datenschutzhinweise finden Sie unter:

<https://iab.de/datenschutzerklaerung/>

Sie koennen den Newsletter ueber folgenden Link abbestellen:

<https://iab.de/iab-newsletter/>